

Deutschland-Stuttgart: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 93/2023 15/05/2023

Berichtigung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Postanschrift: Rotebühlplatz 30

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE129 Pforzheim, Stadtkreis

Postleitzahl: 70173

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.AmtPF@vbv.bwl.de

Telefon: +49 7231-1658-259

Fax: +49 7231-1658-111

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-pforzheim

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Machbarkeitsstudien für die künftige Wärmeversorgung sowie Fachplanungsleistungen für Technischen Ausrüstung nach Teil 4, Abschnitt 2 der HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: 23-67116

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Machbarkeitsstudien für die künftige Wärmeversorgung sowie Fachplanungsleistungen für Technischen Ausrüstung nach Teil 4, Abschnitt 2 der HOAI

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

10/05/2023

VI.6.

Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 082-246730](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: II.1.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Bezeichnung des Auftrags

Anstatt:

Machbarkeitsstudie künftige Wärmeversorgung Heizkraftwerke

muss es heißen:

Machbarkeitsstudien für die künftige Wärmeversorgung sowie Fachplanungsleistungen für Technischen Ausrüstung nach Teil 4, Abschnitt 2 der HOAI

Abschnitt Nummer: II.1.4)

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Kurze Beschreibung

Anstatt:

Diverse Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Machbarkeitsstudie künftige Wärmeversorgung nicht universitäre Heizkraftwerke. Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften innerhalb Baden-Württembergs. In den Machbarkeitsstudien sollen erforderliche Maßnahmen zur Umstellung auf eine klimaneutrale bzw. mindestens eine weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung der jeweiligen Liegenschaft untersucht werden. Die Bearbeitung der vorgenannten Leistungen erfolgt in drei Phasen: - Bestandserfassung, Analyse und Bewertung des Bestands (Phase 1) - Durchführung einer Potentialanalyse der auf der Liegenschaft nutzbaren erneuerbaren Energien (Phase 2) - Ausarbeitung einer nach Phase 2 festgelegten Vorzugsvariante sowie Zusammenfassung aller Ergebnisse in Form einer Ergebnisstudie (Phase 3) Die vorgenannten Leistungen werden losweise wie folgt vergeben: Los 1 umfasst die folgenden Heizkraftwerke: - Heizkraftwerk EMMENDINGEN-Wasser, ESTHER-WEBER-SCHULE, In der Kohlgrube 5, 79312 Emmendingen-Heizkraftwerk FREIBURG, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg Los 2 umfasst die folgenden Liegenschaften bzw. Heizkraftwerke: - Lindenparkschule Heilbronn, Lachmannstr. 2-12, 74076 Heilbronn-Heizkraftwerk Polizeipräsidium Einsatz Bruchsal, Dittmannswiesen 64, 76646 Bruchsal-Hochschule Heilbronn - Campus Sontheim, 74081 Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn Los 3 umfasst die folgenden Heizkraftwerke: - Heizkraftwerk für die Gesamtliegenschaft des JVK Hohenasperg, Schubartstraße 20, 71679 Asperg-Heizkraftwerk SGD-HW02-Schwäbisch Gmünd, Bildungszentrum der OFD KA, 73527 Schwäbisch Gmünd muss es heißen:

Diverse Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Machbarkeitsstudien sowie Planungsleistung der Technischen Ausrüstung für die künftige Wärmeversorgung von nicht universitären Heizkraftwerken. In den Machbarkeitsstudien sollen erforderliche Maßnahmen zur Umstellung auf eine klimaneutrale bzw. mindestens eine weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung der jeweiligen Liegenschaft untersucht werden. Zudem sind Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung für Leistungsphase 2 bis 9 für die

verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften innerhalb Baden-Württembergs zuerbringen. Die Bearbeitung der Machbarkeitsstudien erfolgt in drei Phasen: - Bestandserfassung, Analyse und Bewertung des Bestands (Phase 1 = Besondere Leistung der Leistungsphase 1) - Durchführung einer Potentialanalyse der auf der Liegenschaft nutzbaren erneuerbaren Energien (Phase 2 = Besondere Leistung der Leistungsphase 2) - Ausarbeitung einer nach Phase 2 festgelegten Vorzugsvariante sowie Zusammenfassung aller Ergebnisse in Form einer Ergebnisstudie (Phase 3 = Besondere Leistung der Leistungsphase 3) Die vorgenannten Leistungen werden losweise wie folgt vergeben: Los 1 umfasst die folgenden Heizkraftwerke: - Heizkraftwerk EMMENDINGEN-Wasser, ESTHER-WEBER-SCHULE, In der Kohlgrube 5, 79312 Emmendingen - Heizkraftwerk FREIBURG, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg Los 2 umfasst die folgenden Liegenschaften bzw. Heizkraftwerke: - Lindenparkschule Heilbronn, Lachmannstr. 2-12, 74076 Heilbronn - Hochschule Heilbronn - Campus Sontheim, 74081 Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn Los 3 umfasst die folgenden Heizkraftwerke: - Heizkraftwerk für die Gesamtliegenschaft des Asperg JVK - Heizkraftwerk Polizeipräsidium Einsatz Bruchsal, Dittmannswiesen 64, 76646 Bruchsal

Abschnitt Nummer: II.2.1)

Los-Nr.: 1

Stelle des zu berichtenden Textes:

Bezeichnung des Auftrags:

Anstatt:

Amtsbezirk Freiburg 2 Machbarkeitsstudien

muss es heißen:

Amtsbezirk Freiburg

Abschnitt Nummer: II.2.4)

Los-Nr.: 1

Stelle des zu berichtenden Textes:

Beschreibung der Beschaffung

Anstatt:

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Freiburg in den Phasen 1 bis 3. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

muss es heißen:

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Freiburg in den Phasen 1 bis 3 sowie Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung der Leistungsphasen 2 bis 9. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

Abschnitt Nummer: II.2.6)

Los-Nr.: 1

Stelle des zu berichtigen Textes:

Geschätzter Wert

Anstatt:

100.000,00

muss es heißen:

885.807,92

Abschnitt Nummer: II.2.1)

Los-Nr.: 2

Stelle des zu berichtigen Textes:

Bezeichnung des Auftrags:

Anstatt:

Amtsbezirk Heilbronn und Karlsruhe 3 Machbarkeitsstudien

muss es heißen:

Amtsbezirk Heilbronn

Abschnitt Nummer: II.2.3)

Los-Nr.: 2

Stelle des zu berichtigen Textes:

Erfüllungsort

Anstatt:

NUTS-Code DE12; Hauptort der Ausführung: Dittmannswiesen 64, 76646 Bruchsal

muss es heißen:

-entfällt-

Abschnitt Nummer: II.2.4)

Los-Nr.: 2

Stelle des zu berichtigen Textes:

Beschreibung der Beschaffung

Anstatt:

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Heilbronn und Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Karlsruhe in den Phasen 1 bis 3. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

muss es heißen:

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Heilbronn in den Phasen 1 bis 3 sowie Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung der Leistungsphasen 2 bis 9. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

Abschnitt Nummer: II.2.6)

Los-Nr.: 2

Stelle des zu berichtigen Textes:

Geschätzter Wert

Anstatt:

150.000,00

muss es heißen:

1.368.011,72

Abschnitt Nummer: II.2.1)

Los-Nr.: 3

Stelle des zu berichtigen Textes:

Bezeichnung des Auftrags:

Anstatt:

Amtsbezirk Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd 2Machbarkeitsstudien

muss es heißen:

Amtsbezirk Ludwigsburg und Karlsruhe

Abschnitt Nummer: II.2.3)

Los-Nr.: 3

Stelle des zu berichtigen Textes:

Erfüllungsort

Anstatt:

NUTS-Code DE11D

muss es heißen:

NUTS-Code DE123

Abschnitt Nummer: II.2.4)

Los-Nr.: 3

Stelle des zu berichtigen Textes:

Beschreibung der Beschaffung

Anstatt:

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Heilbronn und Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Karlsruhe in den Phasen 1 bis 3. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

muss es heißen:

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ludwigsburg und Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Karlsruhe in den Phasen 1 bis 3 sowie Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung der Leistungsphasen 2 bis 9. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de>

</themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklaerungen/>„ abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

Abschnitt Nummer: II.2.6)

Los-Nr.: 3

Stelle des zu berichtenden Textes:

Geschätzter Wert

Anstatt:

100.000,00

muss es heißen:

833.358,91

Abschnitt Nummer: VI.3)

Stelle des zu berichtenden Textes:

Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

Anstatt:

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggebervorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabepattform einzureichen. Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindungen mit Russland ist zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Liegt die Eigenerklärung nicht vor, kann dies zum Ausschluss am Vergabeverfahren führen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

muss es heißen:

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabepattform einzureichen. Es ist zu beachten, dass die Vergabeunterlagen überarbeitet werden mussten. Daher ist nur die Abgabe der Teilnahmeanträge der Version 2 zulässig. Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindungen mit Russland ist zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Liegt die Eigenerklärung nicht vor, kann dies zum Ausschluss am Vergabeverfahren führen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen